
DIY Anleitung

Waschtisch tauschen — Schritt-für-Schritt-Anleitung für Heimwerker

Kurz und knapp: Diese Anleitung führt dich sicher vom Vorbereiten bis zur finalen Prüfung beim Austausch eines Waschtisches (wandhängend, Möbelwaschtisch oder Aufsatzbecken). Sie ist so aufgebaut, dass auch Laien die Arbeit nachvollziehen können. Lies die gesamte Anleitung zuerst durch, bevor du beginnst.

Kurze Einleitung

Ziel: Alten Waschtisch fachgerecht demontieren und neuen Waschtisch sicher und dicht montieren. Es werden Wasser- und Abwasseranschlüsse korrekt angeschlossen, Dichtigkeit geprüft und Abschlussarbeiten (Silikonfugen, Reinigung) ausgeführt. Voraussetzung: Anschlüsse liegen in einer sinnvollen Position; bei größeren Leitungsänderungen oder unsicheren Befestigungen einen Fachbetrieb hinzuziehen.

Benötigtes Werkzeug und Material

Werkzeuge:

- Verstellbarer Schraubenschlüssel, Rohrzange, Rohrmutterschlüssel
- Wasserpumpenzange, Kombizange, Schraubendreher (Schlitz/PH), Innensechskant
- Rohrschneider / Metallsäge (bei Bedarf)
- Akku-Bohrmaschine mit Fliesen- und Mauerbohrern
- Wasserwaage, Maßband, Bleistift/Filzstift
- Silikonpistole, Fugenglätter, Spachtel

- Eimer, Lappen, alte Handtücher
- Meißel/Hammer (kleine Fliesen-/Putzarbeiten)
- Schutzbrille, Arbeitshandschuhe, rutschfeste Schuhe

Verbrauchsmaterial / Ersatzteile:

- Neuer Siphon (P-Trap) passend zum Ablauf
- Flexible Anschlussleitungen (neu empfohlen)
- PTFE-Gewindedichtband (nur an zulässigen Gewinden verwenden)
- Dichtungen / Gummiringe (Armatur/Ablauf)
- Sanitärsilikon (fungizid), ggf. Sanitärkleber
- Schrauben, Dübel (geeignet für Wandmaterial)
- Montagewinkel / Montageset (bei wandhängenden Waschtischen)
- Neue Armatur (falls erneuert) und Abdeckrosetten
- Optional: neue Eckventile/Absperrarmaturen

Optional / Hilfreich:

- Rostlöser, Saugnäpfe für Keramik, Auffangwanne
 - Schutzfolie für Boden, Kniepolster
-

Kurz-Checkliste vor Beginn

- ☐ Fotos/Skizzen der bestehenden Installation gemacht
 - ☐ Haupt- bzw. Eckventil gefunden und getestet
 - ☐ Werkzeug & Material vollständig bereitgelegt
 - ☐ Helfer zum Heben eingeplant
 - ☐ PSA (Handschuhe, Schutzbrille) bereit
 - ☐ Notfallnummern (Installateur, Hausverwaltung) parat
-

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Hinweis: Lies jeden Hauptschritt komplett. Sicherheitshinweise sind in die Schritte integriert.

A. Vorbereitung am Arbeitstag

1. Räume den Arbeitsbereich frei, Boden mit Schutzfolie abdecken, empfindliche Möbel schützen.
2. Fertige Fotos von der bestehenden Anschlusslage (Zulauf links/rechts, Ablaufhöhe) an — wichtig bei späteren Anpassungen.
3. Lege alle Werkzeuge und Ersatzteile griffbereit.

Sicherheit:

- Trage Schutzbrille und Handschuhe. Rutschfeste Schuhe tragen.

Tipp für Anfänger:

- Nummeriere oder beschrifte die alten Schläuche/Teile (Foto + Zettel), damit du weißt, was wohin gehört.
-

B. Wasser abstellen und System entleeren

1. Stelle zuerst lokale Eckventile direkt unter dem Waschtisch zu. Wenn nicht vorhanden oder defekt: Haupthahn der Wohnung/Gebäude schließen.
2. Öffne die Armatur vollständig, um Druck abzubauen; Wasser in Eimer auffangen.
3. Prüfe mit offenem Wasserhahn, ob wirklich kein Wasser mehr kommt.

Sicherheit:

- Eimer und Handtücher bereitstellen, um Wasser aufzufangen. Wenn Wasser weiterläuft → Hauptabspernung schließen.
-

C. Armatur, Ablauf und Siphon demontieren

1. Lege Eimer unter den Siphon. Löse zuerst die Überwurfmutter des Siphons, Wasser auffangen.
2. Löse flexible Zulaufleitungen an der Armatur / an den Eckventilen (evtl. Rostlöser nutzen).
3. Entferne die Armatur (von oben oder von unten je nach Modell). Achte auf Dichtungen/Platten.
4. Wenn die Armatur komplett entfernt ist, entferne Überreste von Dichtungen oder Silikon.

Sicherheit:

- Scharfe Kanten an alten Metallteilen können schneiden — Handschuhe tragen.

Tipp:

- Wenn Muttern festsitzen: behutsam mit warmem Rostlöser behandeln, nicht mit übermäßigem Kraftaufwand brechen.
-

D. Befestigungen lösen und Waschtisch entfernen

1. Löse alle Wandbefestigungen (Schrauben, Montagewinkel) oder Verbindung zur Möbelunterkonstruktion.
2. Wenn der Waschtisch auf einem Unterschrank sitzt: Trenne die Verbindung (Schrauben, Klemmwinkel).
3. Mit mindestens einer weiteren Person anheben — Keramik ist schwer und bruchempfindlich. Achte auf Kanten und Wände.

Sicherheit:

- Nimm Hilfe beim Heben; schützt vor Verletzungen und Bruch. Schütze Kanten mit Karton/Decken.

Tipp:

- Halte das entfernte Waschbecken kantig, vermeide Stoß gegen Fliesen. Teile ggf. in die Entsorgung vorbereiten.
-

E. Untergrund prüfen, Anschlüsse vergleichen und anpassen

1. Reinige die Wand- und Bodenflächen, entferne altes Silikon/Kleber.
2. Miss Position der Zuläufe (Abstand, Höhe) und des Ablaufs und vergleiche mit den Maßen des neuen Waschtischs.
3. Wenn die Anschlüsse nicht passen:
 - Kleine Abweichungen: Verwende neue flexible Anschlussleitungen.
 - Große Abweichungen oder starre Leitungen verschieben: Fachbetrieb hinzuziehen.

Sicherheit / Normen:

- Änderungen an Trinkwasserleitungen oder feste Rohrarbeiten sind oft fachgerecht auszuführen (DIN 1988 beachten). Bei Unsicherheit Fachbetrieb rufen.

Tipp:

- Klebe eine Skizze mit Maßen an die Wand — erleichtert später das Ausrichten.
-

F. Montage des neuen Waschtisches (allgemein)

Hinweis: Immer die Herstelleranleitung des neuen Waschtisches befolgen — hier die generellen Schritte.

1. Bohrlöcher / Befestigungen anzeichnen (Wasserwaage verwenden).
2. Montagewinkel / -träger montieren:
 - Bei wandhängenden Waschtischen: auf Tragfähigkeit der Wand achten (Massivwand, Montageplatte, Schwerlastdübel).
 - Bei Möbelwaschtisch: Unterschränk vorbereiten und Waschtisch auflegen.
3. Dichtungen/ Ablaufadapter am Waschbecken montieren (Ablaufmanschette, Dichtungen einsetzen).
4. Armatur ggf. vormontieren (manchmal leichter vor Einsetzen des Waschtisches). Dichtungen prüfen.
5. Waschtisch ansetzen, ausrichten und provisorisch befestigen (nicht endgültig festziehen). Wasserwaage prüfen.

Sicherheit:

- Bei Hohlraumwänden spezielle Dübel verwenden; schwere Lasten nur auf geprüften Befestigungen anbringen.

Tipp für Anfänger:

- Montiere Armatur vor dem endgültigen Festziehen des Waschtisches — oft einfacher zugänglich.
-

G. Anschlüsse herstellen und Siphon montieren

1. Flexible Anschlussleitungen an Eckventilen und Armatur anschließen (saubere Gewinde, Dichtungen prüfen). PTFE nur dort verwenden, wo empfohlen (nicht an Klemmverbindern).
2. Siphon montieren, Höhe so wählen, dass ausreichendes Gefälle zum Abfluss besteht. Überwurfmuttern handfest anziehen, dann leicht nachziehen — nicht überdrehen.

-
3. Armatur öffnen: Zulaufventile langsam öffnen und Verbindungen auf Lecks prüfen.

Sicherheit:

- Langsam öffnen, damit sich Druck langsam aufbaut. Prüfe alle Verbindungen auf Tropfen.

Tipp:

- Nutze neue flexible Schläuche statt alter, poröser Schläuche — erhöht Dichtigkeit und Komfort.
-

H. Dichtigkeitsprüfung & finaler Sitz

1. Schließe Armatur (Warm/Kalt) und fülle das Becken mit Wasser; lass es ablaufen — überprüfe Siphon und Ablauf auf Lecks.
2. Prüfe alle Verbindungen noch einmal mit einem Tuch auf feuchte Stellen. Falls Tropfen: leicht nachziehen, Dichtung prüfen.
3. Waschtisch endgültig befestigen (Wandanschrauben/Schraubverbindungen festziehen). Nicht überdrehen!
4. Silikonfuge zwischen Waschtisch und Wand mit sanitärggeeignetem Silikon abdichten und glattziehen. Fuge laut Hersteller ca. 24 Std trocknen lassen.

Sicherheit:

- Keine Belastung des Waschtisches während der Aushärtung der Silikonfuge. Bei undichter Stelle: erneuern.

Tipp:

- Verwende fungizides Sanitärsilikon in Nassräumen, um Schimmelbildung zu reduzieren.
-

I. Abschlussarbeiten, Kontrolle und Reinigung

1. Entferne überschüssiges Silikon und Rückstände.
2. Entsorge alte Teile und Abfälle fachgerecht (Keramik evtl. Sperrmüll oder Recyclinghof).
3. Nach 24–72 Stunden: erneuter Dichtigkeitstest (füll das Becken und kontrolliere).

4. Ergonomie prüfen: Höhe, Abstand zu Spiegeln/Steckdosen, Bedienbarkeit der Armatur.

Tipp:

- Notiere Datum der Arbeit und behalte Fotos/Belege für Garantie/Gewährleistung.

Sicherheitshinweise (zusammenfassend)

- Wasser: Immer zuerst lokal absperren; Restwasser ablassen.
- Strom: Bei Arbeiten in Nähe von Stromkreisen Sicherung abschalten.
- PSA: Schutzbrille, Handschuhe, feste Schuhe benutzen.
- Heben: Schweres Waschbecken stets zu zweit tragen.
- Befestigung: Wandbefestigung nur in lastfähigem Bereich; bei Unsicherheit Fachbetrieb kontaktieren.
- Arbeiten an Trinkwasserinstallation: Sauber arbeiten, ungeeignete Dichtmittel vermeiden, ggf. Fachbetrieb.
- Heißenarbeiten (z. B. Löten): Feuerlöscher bereitstellen, Alternative (Pressfitting) bevorzugen.

Zusätzliche Tipps & Varianten

Varianten:

- Wandhängender Waschtisch: Achte auf Montageleiste/Träger und Wandlast. Verwende Schwerlastdübel oder Montageplatte.
- Möbelwaschtisch: Behalte Bohrungen für Zulauf/Ablauf im Möbel; montiere Waschtisch satt auf Unterschrank.
- Aufsatzbecken auf Platte: Platte exakt ausrichten, Ausschnitt sauber fräsen; Armatur und Ablauf vorher planen.

Tipps für Anfänger:

- Fotografiere alle Schritte — erleichtert Fehlersuche.
- Verwende neue flexible Leitungen und einen neuen Siphon — sichere Investition.
- Hebe besonders Wert auf saubere Dichtflächen (frei von alten Dichtungen/Klebstoff).
- Drehe Muttern nicht übermäßig fest — das schädigt Gewinde und Dichtungen.

Häufige Probleme & schnelle Lösungen:

- Tropfender Anschluss: Dichtung prüfen, leicht nachziehen, ggf. neuen Schlauch verwenden.
- Ablauf läuft schlecht: Siphon-Neigung prüfen, Rückstände/Verstopfung entfernen.
- Waschtisch schief: Befestigungen lösen, Unterlage prüfen und neu ausrichten.

Kosten & Zeit (Orientierung):

- Einfacher Tausch: 2-4 Stunden, Material 50-300 EUR.
- Mit Anpassungen/Leistungsänderung: halber bis ganzer Tag oder mehrere Tage (Fachbetrieb).

Wann unbedingt Fachbetrieb?

- Änderung fester Leitungen (Kupfer/PE), fehlende/défekte Absperrventile, unklare Befestigungsbedingungen, sichtbarer Schimmel/Feuchteschäden oder wenn du unsicher bist.

Normen (Deutschland, Orientierung):

- Trinkwasserverordnung (TrinkwV), DIN 1988, DIN EN 1717, VDE 0100 (bei Elektrik).

Wenn du möchtest, erstelle ich dir:

- eine druckfertige Checkliste für deinen speziellen Waschtischtyp (wandhängend / Möbel / Aufsatzbecken),
- oder eine Materialliste abgestimmt auf Modell/Anschlussmaße — nenne mir Typ/Modell, Fotos oder Maße.

Viel Erfolg beim Tausch deines Waschtisches! Wenn du mir kurz sagst, welchen Waschtischtyp du hast (wandhängend / Möbel / Aufsatzbecken) und ob die Anschlüsse an der bisherigen Position bleiben sollen, erstelle ich dir eine auf deinen Fall zugeschnittene Checkliste.
